

## UNSER BUCHENHOLZ FÜR DIE LAMELLO AG

Seit jeher bemüht sich das Forstrevier Schauenburg, sein Holz regional zu vermarkten. Ab sofort geht nun praktisch alles Buchenstammholz an die Lamello AG in Bubendorf.

Seit drei Jahren bezieht die Lamello AG in Bubendorf, die auf Systemlösungen für Holzverbindungen spezialisiert ist, einen Teil ihres Holzes vom Forstrevier Schauenburg. Bis vor kurzem wurde dies allerdings über die Bürgergemeinde Liestal abgewickelt. Nun wird das Forstrevier zum direkten Partner der Baselbieter Traditionsfirma: Seit August diesen Jahres bezieht das innovative Unternehmen einen wesentlichen Anteil des benötigten Holzes direkt von unserem Forstrevier.

### Wertschöpfung in der Schweiz

Im Vergleich zu früher liefert das Forstrevier aktuell fast dreimal so viel Kubikmeter Buche pro Jahr nach Bubendorf. Dies entspricht praktisch der jährlich anfallenden Gesamtmenge an Buchenstammholz und bedeutet für das Forstrevier Schauenburg, dass die Wertschöpfung fast komplett im Inland erfolgt. «Das Engagement von Lamello beschert uns besonders viel Freude, da wir dank dem Partner aus

Die Lamello AG in Bubendorf produziert seit über 60 Jahren Holzverbindungen – neu mit Buchenholz des Forstreviers Schauenburg.



Bubendorf nun gut 95 Prozent unseres Holzes an Schweizer Firmen verkaufen können», sagt Markus Eichenberger, Revierförster des Forstbetriebs Schauenburg. Zuvor ging dieser Anteil teilweise nach Fernost.

### Erstklassige Qualität

Ein Grund für die grosse Nachfrage nach dem Pratteler Buchenholz ist übrigens die regelmässige Beschaffenheit des Holzes. «Das flache Gelände und der nährstoffreiche Boden sorgen für gleichmässig strukturiertes und deshalb sehr stabiles Holz», erklärt Eichenberger. Das ist denn auch eine wichtige Voraussetzung für die Holzlamellen, wie sie

die Lamello AG in Bubendorf produziert und weltweit vertreibt.

### Aktuell besserer Holzpreis

Auch beim Absatz des übrigen Holzes gehe es den Waldbesitzern seit einigen Monaten wieder etwas besser, meint Eichenberger. Im Vergleich zu 2020 rechnet er mit einer Preissteigerung bei allen Sortimenten von 15 bis 20 Prozent. Allerdings sind diese Zahlen eine Momentaufnahme: Die Trockenphasen der letzten Jahre haben im Gebiet des Forstreviers für erhebliche Schäden am Waldbestand gesorgt, weshalb nach wie vor viel qualitativ schlechtes Holz anfällt, was die Gesamtbilanz wieder etwas relativiert.

## WALDAUFWERTUNG BEIM VITAPARCOURS ERLI

Die Trockenschäden der letzten Jahre zwingen dazu, ein Waldstück beim Vitaparcours Erli zu verjüngen. Nachwachsen wird ein Mischwald aus klimaresistenten Baumarten.

Das Waldstück Erli im Pratteler Gemeindewald lockt viele Erholungssuchende an. Die Trockenheit und Hitze der letzten Jahre verursachten jedoch grössere Waldschäden im beliebten Ausflugsgebiet und beeinflussen auch die Nutzung des stark frequentierten Vitaparcours. Um die Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher weiterhin zu gewährleisten, ist es deshalb nötig, den Waldbestand an einer Stelle im entsprechenden Gebiet zu räumen.



lichen Nachwuchs an Jungbäumen dieser Art gesorgt. Das Forstrevier wird diese Jungeichen in den kommenden Jahren mit weiteren klimaresistenten Baumarten wie Edelkastanie und Lärche ergänzen.

### Jungwald in fünf Jahren

Die Fällarbeiten im Gebiet des Vitaparcours beginnen voraussichtlich Mitte September und dauern rund zwei Wochen. Um die jungen Eichen vor Verbiss durch Rehe zu schützen, wird das betroffene Waldstück anschliessend mit einem Zaun geschützt.

Ein Teil des Erli ist von der Trockenheit geschädigt, weshalb im September ein Holzschlag nötig wird.

Bereits nach drei bis fünf Jahren wird sich ein neuer Jungwald gebildet haben, der dem beliebten Erholungsgebiet Erli wieder seinen gewohnten lebendigen Charakter verleiht.

### Eichen, Kastanien, Lärchen

Bei einem grossen Teil der geschädigten Bäume handelt es sich um ältere Buchen, die durch den Wassermangel in den letzten Jahren einen zu grossen Schaden erlitten haben und sich deshalb trotz des nassen Sommers nicht mehr regenerieren können. Die üppige Eichelmast des letzten Jahrs hat jedoch für einen erfreu-

Die aktuellen Waldarbeiten finden Sie unter [forstrevier-schauenburg.ch](http://forstrevier-schauenburg.ch) unter «Unser Wald».

## DANKE, ALEXANDER!



Ob Baumpflege, Holzerei und vor allem Brennholzlieferungen, Alexander Lexow hat im Forstrevier Schauenburg in den letzten 15 Jahren vielfältige Aufgaben übernommen. In dieser Zeit war uns der gelernte Forstwart ein hilfsbereiter Arbeitskollege. Die Kundschaft schätzte die umgängliche Art und die Bereitschaft, auf jeden Spezialwunsch einzugehen. Mit seinen 39 Jahren hat sich Lexow nun entschlossen, in die Pratteler Firma Terratrak GmbH zu wechseln. Wir bedauern diesen Abgang, freuen uns aber für unser ehemaliges Teammitglied. Wir danken Alexander Lexow herzlich für seine tolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit.

### Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln  
061 821 44 53

### Revierförster

Markus Eichenberger  
079 344 65 12  
[m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch](mailto:m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch)